Digitale Arbeitstechniken im Studium

gute wissenschaftliche Praxis

Greiner & Pfeiffer

Studienbegleitende IT-Ausbildung

zigster Oktobe



Universität Regensburg



Überschrift erster Ordnung

Markdown formatierter Text. Hier kommt noch weiterer Text hin.

- Hier gibt es ein paar
- Listenpunkte, welche ja
- üblicherweise recht gern
- verwendet werden.
- Tufte mag das nicht
- ebensowenig Dotzler (2008: S. 22-26)



alles in runden Klammern

- (Dotzler 2008) [@dotzler:2008]
- (Dotzler 2008: S. 9-12) [@dotzler:2008, 9-12]
- (DOTZLER 2008: S. 9-12; außerdem DOTZLER 1995: S. 7-13) [@dotzler:2008, 9-12; außerdem @dotzler:1995, 7-13]



Unterdrückung des Autors im Klammernausdruck.

- (2008) [-@dotzler:2008]
- (2008: S. 9-12) [-@dotzler:2008, 9-12]
- (DOTZLER 2008: S. 9-12; außerdem DOTZLER 1995: S. 7-13) [-@dotzler:2008, 9-12; außerdem -@dotzler:1995, 7-13]

Greiner & Pfeiffer | Stud.IT 4/10 Digitale Arbeitstechniken



Autor vor die Klammern ziehen

- DOTZLER (2008)@dotzler:2008
- DOTZLER (2008: S. 9-12)
 @dotzler:2008 [9-12]
- DOTZLER (2008: S. 9-12) außerdem DOTZLER (1995: S. 7-13)
 @dotzler:2008 [9-12]; außerdem @dotzler:1995 [7-13]

Greiner & Pfeiffer | Stud.IT 5/10 Digitale Arbeitstechniken

Auch hier gibt es wieder etwas Text. Auch hier gibt es wieder etwas Text. Auch hier gibt es wieder etwas Text. Wohl ein langes Zitat.



Also diese Folie beinhaltet nun ein paar Auszeichnungen, für eine *leichte Hervorhebung* und für eine **starke Hervorhebung**.

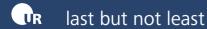
Ebenfalls wichtig ist die Möglichkeit der Verlinkung. Als Beispiel auf die Website der Universität Regensburg.



noch eine letzte Folie

Quelltext-Beispiel

```
<IDOCTYPF html>
<html>
  <head>
    <meta charset="utf-8">
    <title>SITA</title>
  </head>
  <body>
    <h1>Hallo SITA</h1>
  </body>
</html>
```



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



DOTZLER, Bernhard (1995): Wahrnehmung und Geschichte.

Markierungen zur Aisthesis materialis. Berlin: Akademie Verlag.

DOTZLER, Bernhard (2008): Parasiten und Sirenen. Zwischenräume als

Orte der materiellen Wissensproduktion. Bielefeld: transcript.